



Bürgerstiftung sucht Vechtas junge Talente

Initiative schreibt Förderpreis aus / Unter den Siegern waren schon Künstler, Ehrenamtliche, Sportler und Handwerker

Bewerben können sich die Anwärter online oder per Post. Sie sollten bereits besondere Leistungen gezeigt oder Außergewöhnliches vorhaben.

VON LARS CHOWANIEZ

Vechta. Heute startet offiziell die Ausschreibung für den vierten Förderpreis der Vechtaer Bürgerstiftung. Die Initiative will mit der Vergabe der mit insgesamt 6000 Euro dotierten Preise junge Talente im Alter zwischen 16 und 25 Jahren unterstützen und auszeichnen. Die jungen Vechtaer müssen sich allerdings selbst bei der Bürgerstiftung bewerben.

Das sei die einzige Schwierigkeit, sagt Stiftungsgeschäftsführer Josef Kleier. Viele junge Talente seien schlicht zu bescheiden oder bewerteten ihre mitunter herausragenden Fähigkeiten zu gering. Viele der bisherigen Preisträger hätten sich deshalb zuerst von ihrer Familie oder Freunden anschubsen lassen müssen, überhaupt eine Bewerbung zu schreiben.

Unter den Preisträgern waren bisher Ehrenamtliche, Handwerker, Sportler, Programmierer, Musiker, Künstler, Autoren und ein Schauspieler. Die Stiftung vergibt bei jeder Verleihung für den ersten Platz 3000 Euro, für den zweiten 2000 und den dritten 1000 Euro. Der Förderpreis, der nach dem verstor-



Hoffen auf viele gute Bewerbungen: Die Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftung Jutta Meerpohl, Stefan Niemeyer, Martina Jasnoch und Josef Kleier. Die Ausschreibung ist offiziell gestartet. Foto: Chowanietz

benen Stiftungs-Mitgründer Hans Tabeling benannt ist, wird alle drei Jahre beim Stiftermal Anfang November verliehen und gehört wie das Bürgerbrunch in der Innenstadt und die Bürgerparty zu den wiederkehrenden Aktionen der Bürgerstiftung.

Verantwortlich für die Vergabe der Förderpreise sind die Stiftungs-Vorstandsmitglieder Jutta Meerpohl, Stefan Niemeyer und

Martina Jasnoch. Sie sind auch die Jury und entscheiden über die eingehenden Bewerbungen. In denen müssen die jungen Talente beschreiben, welche Fähigkeiten und Ideen sie haben und was sie mit dem Preisgeld tun wollen, um ihr Können auszubauen oder Projekte umzusetzen – etwa zur Anschaffung von Material, Handwerkszeugen, Instrumenten, zur Finan-

zierung einer Ausbildung oder eines unbezahlten Praktikums.

Für den Vorsitzenden der Bürgerstiftung, Heinrich Wolking, repräsentiert der Förderpreis den Kern der Arbeit seiner Initiative: Jugend, Bildung und soziale Projekte in jedem Bereich zu fördern. Hier würden junge Menschen aus dem Stadtgebiet direkt angesprochen. Dass das Format funktioniere, hätten die frü-

heren Preisträger gezeigt. Die Bürgerstiftung habe bisher großartige junge Leute auszeichnen können.

■ **Info:** Bewerbungen können bis zum 8. Oktober per Mail oder Post an die Bürgerstiftung geschickt werden. Weitere Informationen gibt es online unter buergerstiftung-vechta.de/jugendpreis.